

[18202.] Ein Gebilde, seit 12 Jahren im Buchhandel, sowohl im Sort. als Antiquar. thätig, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Eintritt könnte sogleich erfolgen. Offerten nimmt die 1861. Exped. d. Bl. unter Chiffre M. 87. entgegen.

[18203.] Für den Buchhandel und dessen anverwandte Geschäftszweige. — Ein strebsamer Buchhändler, gezeigten Alters, militärfrei, mit den im Verlage vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut, im Buchdruckereifach, Correcturlesen u. nicht unerfahren, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines gegenwärtigen Principals, bei bescheidenen Ansprüchen baldigst eine anderweitige, möglichst lang dauernde Stellung in Leipzig.

Gef. Abr. sind unter d. n. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18204.] Ein zuverlässiger Mann, tüchtiger Arbeiter, der mit allen in unserer Branche vorkommenden Arbeiten vertraut ist, jetzt das Inseraten- und Cassawesen eines Blattes selbständig führt, und von seinem Chef gut empfohlen wird, sucht per 1. August event. auch früher Stellung, möglichst in einem Verlagsgeschäft, und werden gütige Offerten sub M. H. # 16. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Einladung

zur

### ersten Generalversammlung

der

### „deutschen Genossenschaft dramatischer Autoren u. Componisten“.

[18205.]

Die am 16. Mai d. J. in Nürnberg gegründete deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten sollte nach §. 47. des Statuts erst dann als constituirt betrachtet werden, wenn 50 Beitrittserklärungen eingegangen wären.

Da diese Zahl am 15. Juni bereits überschritten war und viele namhafte Autoren ihren Beitritt erklärt hatten, u. A. die Herren: G. v. Bauernfeld, Graf Wolf Baudissin, G. Freytag, R. Gottschall, F. W. Hadländer, K. v. Holtei, K. Koberstein, W. Jordan, G. Köberle, H. Kruse, H. Laube, D. Marbach, G. Mautner, G. H. Mosenthal, Arthur Müller, K. Nissel, Emil Pohl, G. zu Putlitz, H. Schaussert, Herm. Schmid, Bernh. Scholz, F. Wehl, J. Weilen, G. Wichert, A. Wilbrandt u. s. w.; — von Componisten die Herren: M. Bruch, v. Flotow, F. v. Holstein, K. v. Hornstein, Carl Reinecke, F. Rheinberger, B. Scholz u. s. w. — von Erben und Rechtsnachfolgern die Herren: v. Lillern (Carl. Birch-Pfeiffer's Erben), Franz Krab, Vorzing's Erben und der allgemeine Deutsche Musikverein in Leipzig (in seiner Eigenschaft als Herausgeber neuer musikal. Werke seiner Mitglieder), so beehrt sich der Unterzeichnete zu der in Leipzig am 12. Juli stattfindenden ersten Generalversammlung ergebenst einzuladen, mit der Bitte, durch möglichst zahlreiche Theilnahme dem nunmehr gesicherten Unternehmen die wünschenswerthe persönliche Förderung angedeihen zu lassen. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Wahl des

Vorstandes, ein Antrag auf Abänderung des §. 31. der Statuten und die Entgegennahme der Rechnung über die vorläufigen Auslagen aus den Händen des bisherigen interimistischen Schriftführers Herrn C. W. Bay.

Es werden zugleich Diejenigen, die bisher noch nicht beigetreten sind, aufgefordert, durch Einsendung des mit ihrer Unterschrift (Namen, Datum und Wohnort) versehenen Statuts an den Unterzeichneten ihre Mitgliedschaft zu erklären und an der ersten Generalversammlung Theil zu nehmen. Das Nähere über Ort und Stunde derselben ist am Tage vorher in der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig (welche auch Exemplare des Statuts franco auszuliefern die Güte hat) zu erfragen.

München, 17. Juni 1871.

Im Namen und Auftrage des Nürnberger Genossenschaftstages  
Dr. Paul Heyse.

### Leipziger Bücher-Auction

den 26. Juni 1871.

[18206.]

An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der Bibliotheken der Herren Dr. Fr. Franke, Rector der kgl. Landesschule in Meissen, Metropolitan Dr. Fackel in Rodenberg, Dr. med. Heymann in Dresden und Geh.-Rath Dr. Spitzner in Dresden.

### Aufträge

hierzu finden durch uns *prompte und billige* Erledigung und bitten wir um deren gefällige

rechtzeitige Einsendung.

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

### Landwirthschaftliche und populäre Schriften

[18207.] finden durch Insertion in den in meinem Verlage erscheinenden Kalendern:

### Der Volksbote aus Württemberg.

(Jahrgang 1872. Aufl. 90,000.)

### Der schwäbische Bauernfreund.

(Jahrgang 1872. Aufl. 10,000.)

erfahrungsgemäß lebhaften Absatz. Ich berechne die vierpaltige Nonpareillezeile in ersterem mit 6 N, in letzterem mit 3 N, zahlbar im October 1871 in Leipzig oder Stuttgart, und können Inserate für den neuen Jahrgang nur dann sichere Aufnahme finden, wenn solche spätestens am 20. Juli in meinen Händen sind.

Der „Volksbote“ ist der verbreitetste Württembergische Kalender unter allen Ständen. Der „Bauernfreund“ wird auf Empfehlung der K. Centralstelle für die Landwirthschaft beinahe von sämtlichen landwirthschaftlichen Vereinen für ihre Mitglieder angeschafft, ist also in denjenigen Kreisen speciell verbreitet, welche für die einschlägige Literatur sich besonders interessieren.

Stuttgart.

Albert Koch.

[18208.]

### Inserate

für den in unserem Verlage erscheinenden

### Steffens Volkskalender für 1872

(Auflage 30,000)

erbitten wir uns bis spätestens 15. Juli a. c. Preis pro durchlaufende Nonpareille-Zeile 10 S. Berlin, Mai 1871.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung.

[18209.]

### Nr. 2

### des Allgemeinen Anzeigers für das Königreich Sachsen

(Auflage 120,000 Exemplare in 70 Zeitungen des Königreichs beigelegt)

enthält literarische Ankündigungen u. der Firmen:

R. Herrosé in Wittenberg (2 mal), Ernst'sche Buchhdlg. in Quedlinburg (5 mal), L. Sachse & Co. in Berlin, P. Pabst's Musikalienhdlg. in Leipzig, R. Oppenheim in Berlin, C. H. Reclam sen. in Leipzig, Strauss'sche Buchhdlg. in Frankfurt a. M., Nicolaische Buchhdlg. in Berlin, Paul Kormann in Leipzig, Herm. Oeser in Neusalza.

Diese Nummer ist bereits sämtlichen 70 Zeitungen beigelegt.

### Nr. 3 des Anzeigers

befindet sich bereits im Satz und enthält wieder literarische Ankündigungen der Firmen:

Ernst'sche Buchhdlg. in Quedlinburg (5 mal), G. Reichardt in Eisleben, Arnoldische Buchh. in Leipzig (2 mal), P. Pabst's Musikalienhdlg. in Leipzig, Heinrich Pfeil in Leipzig, Verlagsanstalt in Leipzig.

### Nr. 4 unseres Anzeigers

ist in Vorbereitung und soll spätestens Mitte Juli erscheinen; gefällige Insertionsaufträge werden umgehend erbeten, wenn sie noch für diese Nummer Berücksichtigung finden sollen.

Wir erlauben uns, darauf aufmerksam zu machen, daß wir bei dem billigen Preise von 12½ N pro 4 gespaltene Nonpareillezeile (bei einer Auflage von 120,000 Exemplaren) noch 20% Rabatt gewähren, ebenso von solchen Aufträgen, die uns durch Ihre Vermittelung zugehen. Bei Directionen von Bädern, Kuranstalten aller Art, Pensionen, Erziehungsanstalten, Handelsschulen, Fabrikanten, Hôtels wird sich ein lohnendes Geschäft erzielen lassen.

Prospecte und Probenummern von 1. und 2. stehen gern zu Diensten und wollen Sie gef. verlangen.

Leipzig.

### Expedition des Allgemeinen Anzeigers für das Königreich Sachsen.

(Gustav Hermann.)

### Den geehrten Verlagshandlungen

[18210.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

### Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ N in Rechnung.

Leipzig.

G. W. B. Raumburg.

Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[18211.] Verlegern von populären kathol. Werken wird zur Insertion das

### Katholische Missionsblatt

(Auflage c. 6500)

hiermit bestens empfohlen. Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 2½ S. Anzeigen erbitte direct.

A. Laumann'sche Buchh. (F. Schnell) in Dillmen.